

# Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen



Herrn  
Matthias Goeken MdL  
Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Landtag NRW  
Landtag NRW  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Ausschließlich per E-Mail: [anhoerung@landtag.nrw.de](mailto:anhoerung@landtag.nrw.de)  
„A11 – Beirat Autobahn GmbH“



**Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW: „Die Demokratie lebt von gut informierten Parlamentariern: Nordrhein-Westfalen braucht einen Beirat für die Autobahn GmbH des Bundes in NRW“, Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der FDP, Drucksache 18/4137**

Sehr geehrter Herr Goeken,

gerne nehmen wir zu dem oben genannten Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der FDP Stellung.

In der Tat verfügt Nordrhein-Westfalen über ein leistungsstarkes Netz von rund 2300 Kilometern Autobahnen. Projekte der Autobahn GmbH haben für die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Städte, Kreise und Gemeinden stets eine sehr hohe Relevanz. Dies gilt aber ebenso für die jeweils betroffenen kommunalen Straßenbaulastträger. Auch hier besteht eine erhebliche Betroffenheit, zum Beispiel im Fall von Brückenablastungen oder im Falle sonstiger Verkehrsbeschränkungen.

Zudem benötigen die Städte, Kreise und Gemeinden (das wird sicherlich genauso für Straßen.NRW gelten) zeitnahe und kontinuierlich aktualisierte Informationen über Instandsetzungsmaßnahmen und absehbare Fertigstellungstermine von Infrastrukturmaßnahmen. Deshalb bedarf es in Bezug auf die Tätigkeit der Autobahn GmbH des Bundes nicht nur gut informierter Abgeordneter, genauso wichtig sind gut informierte Städte, Kreise und Gemeinden. Diesbezüglich wird aus unserer Mitgliedschaft berichtet, dass der Informationsfluss seit dem Übergang der Zuständigkeit für die Bundesautobahnen auf die Autobahn GmbH des Bundes schlechter geworden ist. Dies gilt sowohl für konkret

11.08.2023

Städtetag NRW  
Hilmar von Lojewski  
Beigeordneter  
Telefon 0221 3771-500  
[hilmar.lojewski@staedtetag.de](mailto:hilmar.lojewski@staedtetag.de)  
Gereonstraße 18 - 32  
50670 Köln  
[www.staedtetag-nrw.de](http://www.staedtetag-nrw.de)  
AktENZEICHEN: 66.02.60

Landkreistag NRW  
Dr. Markus Faber  
Hauptreferent  
Telefon 0211 300491-310  
[markus.faber@lkt-nrw.de](mailto:markus.faber@lkt-nrw.de)  
Kavalleriestraße 8  
40213 Düsseldorf  
[www.lkt-nrw.de](http://www.lkt-nrw.de)  
AktENZEICHEN: 66.12.01

Städte- und Gemeindebund NRW  
Cora Ehlert  
Hauptreferentin  
Telefon 0211 4587-233  
[cora.ehlert@kommunen.nrw](mailto:cora.ehlert@kommunen.nrw)  
[kommunen.nrw](http://kommunen.nrw)  
Kaiserwerther Straße 199 - 201  
40474 Düsseldorf  
[www.kommunen.nrw](http://www.kommunen.nrw)  
AktENZEICHEN: 33 0 003/005

anstehende Maßnahmen und Projekte als auch für langfristige und strategische Planungen der Autobahn GmbH des Bundes.

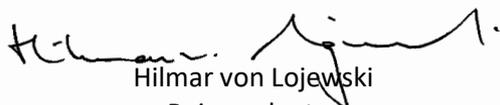
Wir würden es daher begrüßen, wenn ein möglicher Beirat für die Autobahn GmbH des Bundes nicht nur Vertreterinnen und Vertreter des Landtags umfasst, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter der Städte, Kreise und Gemeinden sowie der kommunalen Spitzenverbände. Das Vorschlagsrecht könnte – mit einem noch zu bestimmenden Schlüssel – über die kommunalen Spitzenverbände ausgeübt werden.

Eine zentrale Aufgabe eines solchermaßen besetzten Beirats sollte unseres Erachtens die Gewährleistung eines regelmäßigen Informationsflusses zwischen der Autobahn GmbH des Bundes und den Vertreterinnen und Vertretern des Landtags sowie den Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Ebene sein. Zugleich könnte über einen solchen Beirat darauf hingewirkt werden, dass die Autobahn GmbH des Bundes künftig gegenüber den Städten, Kreisen und Gemeinden regelmäßig über aktuelle und anstehende Vorhaben, ggf. mit einer entsprechenden regionalen Ansprechpartnerstruktur, informiert.

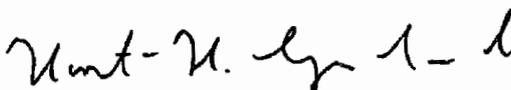
Zudem würden wir es sehr begrüßen, dass die Autobahn GmbH gerade in Ballungsräumen und ihrem Umland einen Beitrag zur Verkehrswende leistet. Hierzu waren Vertreter aus Reihen der kommunalen Spitzenverbände verschiedentlich mit der Innovationsabteilung und der regionalen Vertretung Westfalen der Autobahn GmbH darüber im Gespräch, anwenderfreundliche Mitfahrerplätze und je nach Lage an den Autobahnen multimodale Park- und Rastplätze einzurichten, um unnötige Verkehre zu vermeiden, das Mitfahren und Umsteigen von Insassen von Berufs- und Bildungspendlern zu erleichtern und die Verknüpfung zu den Verkehrssystemen in Städten und Regionen zu verbessern.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

  
Hilmar von Lojewski  
Beigeordneter  
Städtetag Nordrhein-Westfalen

  
Dr. Marco Kuhn  
Erster Beigeordneter  
Landkreistag Nordrhein-Westfalen

  
Horst Heinrich Gerbrand  
Geschäftsführer  
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen